



Gottesdienste und Veranstaltungen

September

- So. 01.09. 10.30 Gottesdienst
 So. 08.09. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (dt.)
 Mo. 09.09. 20.00 Kirchengemeinderat
 Do. 12.09. 20.00 Caldanerinnen
 Sa. 14.09.—So 15.09 Wanderung der Waldkinder
 mit Bergandacht
 So. 15.09. KEIN GOTTESDIENST
 Mi. 18.09. 10.00 Studienkreis
 So. 22.09. 10.30 Familiengottesdienst zum Schul-
 anfang
 Sa. 28.09. 15.00– 17.00 Waldkinder bei Sacra Fa-
 miglia
 So. 29.09. 10.30 Gottesdienst zu Erntedank
11.45 Gemeindeversammlung

Oktober

- So. 06.10. 10.30 KEIN GOTTESDIENST
 Sa. 12.10 10.00 Waldkinder
 So. 13.10. 10.30 Gottesdienst (dt.)
 Mi. 16.10. 10.00 Studienkreis
 So. 20.10. 10.30 Gottesdienst
11.45 Gemeindeversammlung
 So. 27.10. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl

November

- So. 03.11. 10.30 Gottesdienst zum Reformations-
 tag Pn. Nora Foeth
 Do. 07.11. Caldanerinnen
 Sa. 16.11. 14.00 Waldkinder
 17.30 St. Martinsfest
 Die Gottesdienste werden ab Sonntagnachmittag auf

Wir sind für Sie da

Comunità Evangelica Ecumenica di Ispra-Varese Chiesa San Giovanni

Via IV Novembre 12 - 21034 Cocquio-Trevisago
 Tel. Pfarrhaus: +39 0332 700371
 ispra-varese@chiesaluterana.it
 www.ispravarese.it

Pastorin Magdalena Tiebel-Gerdes

Tel: +39 345 1211761, Mail: tiebel-gerdes@ispravarese.it

Pastor Carsten Gerdes

Tel: +39 366 4898200, Mail: gerdes@ispravarese.it

Gemeindepräsidentin Sandra Tritz

Tel.: +39 0332 892513,
 Mail: presidente@ispravarese.it

Bankverbindung:

BNL (Banca Nazionale del Lavoro, Sportello di Ispra)
 IBAN IT71B01 0055 0340 0000 0000 1145
 SWIFT/BIC BNLIITRR

youtube zu sehen sein.
 Den jeweiligen Link dazu versenden wir immer per

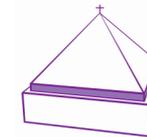
1. Krieg und Frieden 2. Unheilbare Krankheiten: Palliativ-Medizin oder Euthanasie? 3. Homosexualität 4. Recht auf Abtreibung.

Wir hoffen auf spannende Gespräche!!



Evangelisch am Lago

begegnen begleiten begeistern



September – Oktober
 2024



Was noch fehlt, sind nur noch
 die Steinplatten ...

Comunità Evangelica Ecumenica
 di Ispra-Varese



Angedacht

Was fehlt, liebe Gemeinde?

Die Frage können wir oft leicht beantworten. Sei es ein paar Platten am Gebäude, sei es, wenn wir auf unser Leben schauen. Die Antwort auf diese Frage fällt uns meist leicht. Und manchmal wird aus den schnellen ersten Stichworten auch eine lange Liste all dessen, was gerade oder schon lange nicht mehr da ist. Wenn meine Beobachtung stimmt, brauche ich hier an dieser Stelle keine Beispiele nennen. Stattdessen mache ich einen anderen Vorschlag. Statt zu fragen: Was fehlt? Fragen Sie sich doch einmal: Was ist da? Was habe ich alles?

Wenn ich mir Zeit nehme für diese Frage, stelle ich bald fest: Viel! Die Liste der Dinge, Menschen, Erlebnisse, Erfahrungen, die ich aufzählen kann, ist bei weitem länger als die andere. Nur mache ich sie mir leider viel seltener bewusst. Und wir leben ja von den Ergebnissen her, unsere Zufriedenheit oder Unzufriedenheit speist sich aus ihnen. Wenn wir tatsächlich fast immer nur die erste Frage stellen und beantworten, geht uns viel verloren und die Unzufriedenheit wird ein Teil von uns selbst. Es geht dabei nicht, um das Aufsetzen einer rosaroten Brille, die die Wirklichkeit verklären würde, sondern vielmehr um das Absetzen unserer meist graugetrübten, um die Wahrheit zu sehen.

Liebe Gemeinde, wer sich nun so mit diesen beiden Fragen beschäftigt, kommt eigentlich auch nicht um die darauf folgende herum: Wem habe ich all das, was mir geschenkt ist, im Grunde zu verdanken?

In Psalm 104 lese ich: „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“

Einen guten Start ins 2. Halbjahr wünsch ich Ihnen!
Carsten Gerdes, Pastor

Blickpunkt

Baumaßnahmen

Wie auf der Titelseite zu sehen, sind die Renovierungsarbeiten an den Gebäuden so gut wie abgeschlossen. Sie haben sich leider länger als vorher gedacht hingezogen, bedingt durch lange Regenphasen im Frühjahr und mehrere Personalengpässen bei den beauftragten Firmen. Jetzt müssen eben nur noch auf die neuangelegte Terrassenanlage neben der Außentreppe die Granitplatten verlegt werden und dann können wir die ganze Maßnahme abschließen. Erfreulich ist, dass wir immer noch im vorher verabschiedeten Kostenrahmen geblieben sind und dabei noch einige kleinere Arbeiten miterledigen konnten, die zunächst nicht im Blick waren. Nun wird es Zeit, dass nach der langen Sommerpause wieder Leben ins Haus einzieht, das heißt Menschen zu uns und unseren Veranstaltungen kommen.

Herzlichen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle all denen, die unserem Aufruf zu einer Spende für die Bauarbeiten gefolgt sind!



Kirche: Weiß, Untergeschoss: dunkles Grau, Gästewohnung: helles Grau

Kreuz & Quer

Neues aus dem unserem Gemeinderat

Am 2. Juni hatten wir die letzte Gemeindeversammlung, in der ein neuer Gemeindegemeinderat gewählt wurde. Leider fand sich unter der nur vierköpfigen kleinen Gruppe niemand, der sich vorstellen konnte, das Präsidentenamt zu übernehmen. Das führte zu mehreren Briefen und Aufrufen an alle Mitglieder der Gemeinde mit der Bitte, doch zu kandidieren und auch dieses wichtige Amt zu übernehmen. Ohne Präsident oder Präsidentin kann unsere Gemeinde nach dem ital. Recht nicht existieren. Glücklicherweise haben sich vier weitere Kandidatinnen gefunden, von denen eine auch bereit ist, das Präsidentenamt zu übernehmen.

Das bedeutet, dass wir in den nächsten Wochen zwei Gemeindeversammlungen abhalten müssen: in der ersten (am 29.9., 11.45 Uhr) tritt der neugewählte KGR wieder zurück, am 20. 10., 11.45 Uhr wird neu gewählt werden. Dann hoffen wir, dass nach der konstituierenden Sitzung alle Aufgaben verteilt werden können und ein neuer KGR seine Arbeit aufnehmen kann. Allen, die mitgeholfen haben, ein ganz kräftiges Dankeschön!

Neue ök. Gesprächsreihe mit „Sankt Andrea“

In den Wintermonaten werden wir uns wieder abwechselnd in Sankt Andrea (Cocquio) und bei uns zu einer ökumenischen Gesprächsreihe treffen (in ital. Sprache).

Dieses Mal werden es vier Abende zu verschiedenen Themen sein, die jeweils aus ev. und kath. Sicht erläutert und besprochen werden: →→